



Es geht voran: Der Kreislauf vor den Toren des Industrie- und Gewerbegebietes an der Wormser Landstraße.

ARCHIVBILD: B.J.Z

**Wormser Landstraße: Heute Richtfest bei KHG Warnecke**

## Das Betriebe-Kleeblatt ist jetzt vierblättrig

**LAMPERTHEIM.** Die Erfolgsgeschichte, von der der frühere Erste Stadtrat Ulrich Vonderheid sprach, wird heute fortgesetzt. Der mittelständische Betrieb KHG Warnecke GmbH lädt zum Richtfest auf das Industrie- und Gewerbegebiet an der Wormser Landstraße ein. Damit nimmt alsbald das zweite Mannheimer Unternehmen seinen Betrieb in Mannheim auf.

### **20 Arbeitsplätze und mehr**

KHG Warnecke hatte bisher seinen Sitz auf der Friesenheimer Insel in Mannheim. Geschäftsführer Michael Dörich hat bei der Vorstellung des Projekts vor allem von der guten Verkehrsanbindung gesprochen, die zum Umzug von Nordhaden nach Südhessen bewogen habe. Der Betrieb wird zunächst 20 Mitarbeiter in Lampertheim beschäftigen. Ein Ausbau der Arbeitsplätze ist vorgesehen.

Der Großhandel für Rohrleitungssysteme beansprucht eine Fläche von rund 7500 Quadratmetern. Das Industrie- und Gewerbegebiet umfasst insgesamt eine Fläche von 40 Hektar.

Neben KHG Warnecke ist auch das Unternehmen Tyczka Industriegase von Mannheim nach Lampertheim übersiedelt. Tyczka hatte sich bereits im April 2008 an der Wormser Landstraße niedergelassen. Außerdem nehmen nach Auskunft von Stephanie Salis von der Stadtentwicklungsgesellschaft SEI zwei kleinere Lampertheimer Betriebe ihren Betrieb im Gewerbegebiet auf. Neben dem Fenster-Türen-Studio Peglow will auch ein Betrieb aus der Automobilbranche seinen Standort an die Wormser Landstraße verlegen. Beide Betriebe beanspruchen eine Fläche von jeweils 1500 Quadratmeter.

URS